



Pseudowissenschaft "Klimawandel" mit Schreiben von Prof. Döhler an Bischof Bätzing und Wokeismus: Die gefährlichste Ideologie unserer Zeit

Liebe Freunde / Mitstreiter für Vernunft, wissenschaftliche Fakten, Freiheit, Demokratie,
liebe weitere Interessierte, wertere Parlamentarier / Politiker, Presse (in BCC) ... auch zu Ihrer Info,

anbei noch eine weitere Ergänzung / Antwort zum BfT Newsletter 07.23-2 von Frau D. Jestrzowski, wertig, aber so umfangreich mit Text, Links und 5 Anhängen, einschl. nicht mindner umfangreichem offenem Brief von Dipl. Ing. J. Weigl an Bundeskanzler Scholz, dass ich sie hier separat bringe (s.u. in dieser email + Anhänge).

Als thematisch passende Ergänzung könnte ich noch so einiges hinzufügen. Leider erhalte ich aber so viele emails, dass ich Highlights auswählen muss, was mindestens teilweise subjektiv ist und ich es nicht einmal schaffe alles in der Tiefe zu lesen, wie ich es mir wünsche. Ich bitte also um Verständnis, wenn ich jemandes Zusendung(en) zu wenig würdige und möchte hier nur ergänzend auf den Link <https://uncutnews.ch/top-klimaforscher-sagen-dass-sie-angewiesen-wurden-die-wahrheit-zu-vertuschen-dass-die-temperatur-der-erde-seit-15-jahren-nicht-gestiegen-ist/> verweisen (Dank an Frau Thiele für die Zusendung) und habe noch s.u. die wie ich finde ausgezeichnete Analyse / email von Herrn Klinge den Ausführungen von Frau Jestrzowski vorangestellt.

Dazu noch ein weiterer Hinweis: Es ist für uns, die Bürger für Technik, akzeptabel, wenn Institutionen und deren Vertreter, Politiker, Presse, etc., die systemkonforme Unwahrheiten / Propaganda verbreiten, sachlich hart angegangen werden. Aber wir verwehren uns dagegen, dass (insbesondere) innerhalb unserer Community der Bewahrer / Verteidiger echter und redlicher Wissenschaft* andere persönlich beleidigt / diffamiert werden. Solche emails leiten wir nicht weiter, auch dann nicht, wenn der weitere Inhalt anscheinend hochwertig ist. (In Teilen evtl., aber das birgt die Gefahr der Verzerrung, dass man gerade das für den Autor Wichtigste weglässt.)

*: Natürlich gibt es auch bei uns Dinge, über die man geteilter oder gar konträrer Meinung ist und manches ist bei genauerer Recherche / Überdenken tatsächlich falsch. Das in richtiger Wortwahl und Argumentation zu widerlegen, nachdem man dem anderen erstmal zugehört hat, ist echte Debattenkultur und Toleranz (nicht die,

die angeblich tolerante Gesprächsverweigerer für sich und ihre Blasenfreunde proklamieren).

Ein jeder lese / höre und denke selbst und bilde sich seine eigene Meinung!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Lindner

1. Vorsitzender der Bürger für Technik e.V.

<https://buerger-fuer-technik.de>

https://buerger-fuer-technik.de/wp-content/uploads/2022/12/BfTFlyer_V1.3_1122.pdf

und wer uns beitreten / unterstützen möchte

[https://buerger-fuer-technik.de/wp-](https://buerger-fuer-technik.de/wp-content/uploads/2022/10/AufnahmeantragBfT2.3_291022ohneIBAN.pdf)

[content/uploads/2022/10/AufnahmeantragBfT2.3_291022ohneIBAN.pdf](https://buerger-fuer-technik.de/wp-content/uploads/2022/10/AufnahmeantragBfT2.3_291022ohneIBAN.pdf)

IBAN DE75 4266 1008 0905 8882 05

ps Wir, die Bürger für Technik sind keiner politischen Partei zugehörig, vertreten aber mit klarer Kante wissenschaftlich basierte Fakten und Meinungen und werden nicht schweigend / tatenlos zusehen, wie unser Land mit nicht evidenz-basierten Ideologien an die Wand gefahren wird. Dies gilt für die Themen Klima / Energie ebenso wie für "Corona" etc.

Dennoch sind bei uns auch abweichende Meinungen zulässig, die wir ggf. veröffentlichen, auch persönliche politische Meinungen, jedoch keine Fakten-ferne Ideologien / Propaganda.

Es wird keine Weltklimakatastrophe geben - jedenfalls nicht in Kürze wegen menschengemachtem CO2. Das ist perfide Lügen-Propaganda und CO2 ist nicht schädlich, sondern essentiell für das Leben der Pflanzen und damit für alles Leben auf der Erde.

Alleine mit Sonne und Wind kann keine moderne Volkswirtschaft zuverlässig mit Strom versorgt werden.

Noch ist es nicht zu spät, wir können die Deutschland-Kaputtmacher noch stoppen ...

ps2 Die 5 Anhänge dieser 3. Ergänzung zum BfT Newsletter 07.23.2 finden Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Weitere Beiträge“ wie folgt:

1. Artikel Windkraft von Lee Miller: [1 Artikel Windkraft Lee Miller 2020 \(buerger-fuer-technik.de\)](https://buerger-fuer-technik.de)
2. Artikel Windkraft: Kritik am Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes des Deutschen Bundestages von Dagnar Jestrzanski: [Artikel Kritik Gutachen WD 21 12 2020 \(buerger-fuer-technik.de\)](https://buerger-fuer-technik.de)
3. Artikel Windkraft: Studie von David W. Keith, veröff. 2004: [Artikel Windkraft David W. Keith \(buerger-fuer-technik.de\)](https://buerger-fuer-technik.de)
4. Artikel Windkraft: China: [Artikel Windkraft China \(buerger-fuer-technik.de\)](https://buerger-fuer-technik.de)
- 5.. Artikel Windkraft: Abnahme des Niederschlags beim Hurrikan Harvey durch Offshore Windfarmen: [Artikel Windkraft Archer \(buerger-fuer-technik.de\)](https://buerger-fuer-technik.de)

----- Original Nachricht -----

Betreff: AW: Die Treibhausthese ist eine Ideologie bzw. ein Irrglauben

Datum: 23.07.2023 10:35 (GMT +02:00)

Von: rolf.klinge@t-online.de <rolf.klinge@t-online.de>

An: gerhardkramm46@gmail.com

CC: Klaus-Doehler@gmx.de, wolfgang@thuene.com, heinz.thieme@gmx.net, hans@think-again.org, sternke@laposte.net, martin.lindner@buenger-fuer-technik.de, hanna.thiele@web.de, moeller.jens@o2mail.de

Lieber Herr Dr. Kramm,
liebe Mitstreiter gegen den Klimairrsinn.

Die meisten "Fachleute", die versuchen, das atmosphärische Spurengas CO₂ als treibende Kraft des Klimageschehens darzustellen, manipulieren Daten und Fakten und/oder missachten und/oder missbrauchen physikalische Gesetze. Sie produzieren damit wissenschaftlich absurde Blindleistungen mit verheerenden Konsequenzen

Herr Dr. Kramm, das geht z.B. aus Ihrer Diskussion über die Klimasensitivität recht deutlich hervor.

Ich habe mir einen Auszug erlaubt und Umbrüche und Hervorhebungen gemacht:

AUSZUG

Diese Berechnung ist dilettantisch und das Ergebnis beliebig falsch.

- **Erstens existiert überhaupt keine Bilanz**, so dass diese auch nicht betrachtet werden kann. Es wird nur die Emission nach dem Stefan-Boltzmann-Gesetz betrachtet.
- **Zweitens ist es unzulässig, das Stefan-Boltzmann-Gesetz**, was nur lokal gültig ist und die Existenz eines lokalen thermodynamischen Gleichgewichts erfordert, **auf globale Mittelwerte der Temperatur anzuwenden.**
- **Drittens ist die es unzulässig** im Falle einer hochgradig nicht-linearen Funktion **den Differentialquotienten durch einen Quotienten endlicher Differenzen** zu ersetzen.
- Viertens beträgt die Temperatur in der Thermosphäre mehr als 1000 K, und nicht 255 K. Auf diese Thermosphärentemperatur **das Stefan-Boltzmann-Gesetz anzuwenden, ist unzulässig**, weil ein lokales thermodynamische Gleichgewicht in der Thermosphäre nicht existiert.
- Fünftens, und das ist der wesentliche Grund, beruht in dem globalen Energiebilanzmodell von Schneider und Mass (1975) die in den Weltraum emittierte Strahlung auf einem linearen Ansatz der global gemittelten Oberflächentemperatur, der auf Budyko (1969) zurückgeht. Dieses wird auch durch die Gleichungen (1.1) und (1.2) ausgedrückt, deren Kombination die Gleichung (1.4) liefert. Der 'feedback'-Parameter, dessen Kehrwert dem 'climate sensitivity'-Parameter S C entspricht (siehe Gleichung (2.2)), **beruht nicht auf dem Stefan-Boltzmann-Gesetz und kann auch nicht mit dessen Hilfe berechnet werden.**
Lüdecke und Link verstoßen also mit ihrem Ansatz gegen alle diese Grundregeln.

Es geht letzten Endes darum, die wissenschaftlichen Fehlleistungen allgemeinverständlich darzustellen und diese Darstellungen gezielt an die verschiedenen Gruppierungen unserer Gesellschaft heranzutragen - auch an die gutwilligen aber THE-gläubigen Kritiker..

Da es sich um ein extrem komplexes Thema handelt, ist es wahrscheinlich sinnvoll, das Ganze Schritt für Schritt durchzuziehen, z.B.:

1. Schritt

"Die Erde ist kein Treibhaus"

- Die These vom Treibhaus Erde beruht auf einer wissenschaftlich unzulässigen Berechnung eines globalen Temperaturmittelwerts.
- Der Energieeintrag durch eine „Gegenstrahlung“ ist eine wissenschaftliche Fiktion

2. Schritt

Darstellung der tatsächlichen atmosphärischen, energetischen Prozesse

- Mindestens 3-atomige Gase - vor allem H₂O - kühlen die Atmosphäre

3. Schritt

Wir müssen uns an das Klima anpassen

- Klima ist das Ergebnis zyklischer (aber chaotischer) terrestrischer und solarer Energieprozesse

Das alles ist hinreichend dokumentiert.

Es geht letzten Endes darum, es zielgerichtet und koordiniert anzubringen.

- Den THE-hörigen Wissenschaftlern müssen u.a. **Inkompetenz** und Abhängigkeit nachgewiesen werden
(*"Die wissenschaftlich-technische Ausbildung wurde mit Fuessen getrampelt. Gesinnung und Mitlauefertum waren und sind auch heute noch die wesentlichen Voraussetzungen, an Universitaeten Karriere zu machen"*).
(Wissenschaftler von FAU und LMU reagieren nicht bzw. kaum)
- Die Politiker müssen erkennen, dass sie **verantwortungslos** handeln, indem sie ungeprüft Mehrheitsmeinung zur Grundlage ihres Handelns machen
(Briefe an CSU, FDP und AfD und lokale Politiker blieben bis auf einige Ausnahmen unbeantwortet)
- Die Medienvertreter müssen als **unkritische "Meinungsverstärker"** bloßgestellt werden.
(Ich habe den SPIEGEL um eine diesbezügliche Recherche gebeten und den dpa-Faktencheck angeschrieben)
- Der jungen Generation muss klar werden, dass sie missbraucht wird und dass sie lernen muss, sich eine **eigene Meinung** zu bilden.
(Ich habe die "Letzte Generation" und FFF zum DENKEN aufgefordert)

Ich werde in diesem Sinn erneut bayerische Verantwortliche in Politik und Wissenschaft anschreiben mit Feststellungen zu Schritt 1, mit Kopie für die regionale Presse.

Sollten in meinem Verständnis Fehler sein, die dem gemeinsamen Interesse nicht dienen, bitte ich um entsprechende Hinweise.

Mit besten Grüßen

Dipl.-Ing. Rolf Klinge

----- Original Nachricht -----

Betreff: Aw: BfT Newsletter 07.23 - Pseudowissenschaft "Klimawandel" mit Schreiben von Prof. Döhler an Bischof Bätzing und Wokeismus: Die gefährlichste Ideologie unserer Zeit

Datum: 16.07.2023 16:34 (GMT +02:00)

Von: Dagmar Jestrzemeski <Fuellenjdz@gmx.de>

An: martin.lindner@buerger-fuer-technik.de

Dagmar Jestrzemeski, 22880 Wedel

anbei 5 Dateianhänge, 1-4 = meine Sammlung wiss. Studien (Abstracts, Interviews u.a.) zu den meteorologischen Auswirkungen der Windenergie, 5 = mein unveröffentlichter Artikel (vom 15.5.2021 und Okt. 2022) mit fundamentaler Kritik am Gefälligkeitsgutachten des Wiss. Dienstes des Deutschen Bundestages, das anlässlich der Abstimmung im Bundestag am 17.12.2020 über das verschärfte EEG 2020 erstellt worden ist. Im Übrigen lag das Gutachten den Abgeordneten bis zum Tag der Abstimmung am 17.12.2020 nicht.

Sehr geehrter Herr Lindner,

was Sie und oftmals auch andere EIKE-Autoren gegen die Klimawandel-Propheten Latif u.a. (s.u., Ausschnitt aus Ihrer letzten Rundmail am Ende meiner Email) vorbringen, ist leider unvollständig und wird nie einen durchschlagenden Erfolg haben, solange man sich dabei

1) immer wieder auf eine "Weltdurchschnittstemperatur" bezieht. Eine solche ist u.a. laut Prof. Gerhard Kramm gar nicht zu errechnen. Und wäre sie es, so würde sie die zugrunde liegenden extremen regionalen Entwicklungen dennoch nicht berücksichtigen, v.a. ein exponentieller Temperaturanstieg auch in Europa. Es gibt aber außer den Hitzewellen auch Kälteeinbrüche in bestimmten Regionen in höherer Nord- und Südbreite, und diese sind offenbar in eine "Weltdurchschnittstemperatur" mit einberechnet. Insofern ist eine derartige Mittlung nicht aussagekräftig. Es geht aber doch gerade um die beunruhigenden regionalen und überregionalen extremen Entwicklungen, wie die langen Hitzewellen und Temperaturrekorde in Europa, die sich seit mindestens 15 Jahren verstärken, und diese Entwicklung ist es doch, die so alarmierend ist. Leider errechnet auch der DWD Durchschnittstemperaturen und Durchschnittsniederschläge. So hat z.B. der DWD für 2019 angegeben, dies sei ein regenreiches Jahr gewesen! Jedoch setzte sich 2019 in der nördlichen Landeshälfte die verheerende Dürre fort, die 2018 begann, und auch in anderen Landesteilen wie in der Frankfurter Gegend. Im Gegensatz kam es in südlichen und südwestlichen Landesteilen häufig zu Starkregen. Man darf doch nicht einen Durchschnitt für ein ganzes Land unter Einbeziehung aller Extreme errechnen und darauf dann die Behauptung "regenreiches Jahr" begründen! Oder eben mit einer weltweiten Durchschnittstemperatur gegen einen weltweiten Klimawandel argumentieren. Das bildet die beunruhigenden realen Entwicklungen nicht ab! Schon David W. Keith hat in seiner 2004 veröffentlichten Studie extrem unterschiedlichen Auswirkungen aufgrund eines starken Windenergie-Ausbaus berechnet - auch Kälteeinbrüche (wie in Kanada, wie in den letzten Jahren), und überregionale, möglicherweise irreversible Veränderungen der Wettersysteme. Man muss diese wiss. Studien kennen und lesen, dann ist klar, dass genau das eingetreten ist, was die renommierten Wissenschaftler prognostiziert haben (und was die verantwortlichen Politiker hartnäckig ignorieren).

2) Offensichtlich haben sich diejenigen (auch etliche EIKE-Autoren), die mit dem Argument 1) (Weltdurchschnittstemperatur) gegen einen Klimawandel in großen Teilen der WElt argumentieren, jedoch noch nie mit den Dutzenden alarmierenden internationalen Studien beschäftigt bzw. danach recherchiert, die genau die extremen Veränderungen der Wettersysteme (mit lokalen, regionalen und überregionalen Auswirkungen) nachgewiesen haben, die seit rund 15 Jahren eingetreten und sich zztlich parallel zum Ausbau der sog. Erneuerbaren in exponentiellem Tempo verstärkt haben - und vermutlich weiter verstärken werden! In dieser Hinsicht haben Sie und diese Autoren (entschuldigen Sie bitte die Offenheit) einen Wissensdefizit, ebenso wie die verantwortlichen Politiker. Nur dass Letztere sich bewusst nicht mit den alarmierenden meteorologische Auswirkungen ihrer Energiewende auf Basis von WE und PVA befassen, sondern stur weiter deren Säulen WE und PVA weiter ausbauen lassen.
Daher erlaube ich mir, Sie von dem in Kenntnis dessen zu setzen, was ich seit nunmehr über 5 Jahren recherchiert habe und übersende Ihnen die Zusammenfassungen dieser hochkarätigen internationalen Studien und Auszüge aus Interviews mit den betr. Forschern. Die wichtigsten Wissenschaftler sind Lee Miller, David W. Keith und Cristina Archer. Dazu einige chinesische Autoren.

Mit der Net-Zero-Politik und den Säulen WE und PVA wurde genau das Gegenteil von dem erreicht, was behauptet wird - die seit Jahren fortlaufend verstärkten Wetteränderungen sind ein exponentieller Temperaturanstieg, statische Dürre- und Hitzeperioden, lang anhaltender Starkregen. Laut Prof. Keutner von der Beuth Hochschule für Technik ist durch das "Stehlen" der Windenergie und der Aufheizung der Atmosphäre durch PV im Freiland der Jetstream erlahmt, was er für Europa nachgewiesen hat - leider sind aber seine Unterlagen aus 10jähriger Forschung gestohlen worden, wie er selbst erklärt hat. Dies ist sein Leserbrief, der in verschiedenen Medien veröffentlicht wurde:

Leserbrief von Prof. Keutner in DNH 05/2020, S. 4: "Für Westafrika sind solartechnische Maßnahmen sicherlich eine gute Lösung bei großem Energieeintrag durch Sonnenstrahlung (und geringer Industrialisierung). In Mittel- und Nord-Europa allerdings problematisch, da z. B. in Deutschland die Solarenergie „nur“ zu rund 1.000 Volllast-Stunden bei PV Solar führt, für Windkraftindustrieanlagen onshore zu rund 1.800, offshore zu rund 3.000 (und das zugleich volatil/problematisch bei einer Industriegesellschaft). Die Sonneneinstrahlung ist somit deutlich geringer als in Westafrika. Es kommt in Mittel-/Nord-Europa allerdings noch zu einem weiteren Problem/Nachteil. In einem Forschungsprojekt des u. g. Verfassers an der BeuthHS Berlin der letzten zehn Jahre in Zusammenarbeit mit meteorologischen Instituten hat sich herausgestellt, dass durch den (großen) Entzug von Energie (in Gebieten mit geringer Sonneneinstrahlung) aus der Atmosphäre durch solar- und windkrafttechnische Lösungen der Jetstream (bandförmige Windströme/Bänder, beeinflussen das Wetter maßgeblich) sich verlangsamt und sich somit verschiebt (dieser korrelier direkt mit dem Wettergeschehen).

Dies zieht Trockenperioden nach sich, die sich gebietsmäßig verschoben haben. Dadurch hat dies in Deutschland in den letzten 20 Jahren zu einem Mehrfachen von Waldbränden und Wassernot geführt (die noch weiter gesteigert werden würden bei weiterem Ausbau derselbigen Anlagen). Somit kann in diesen aufgeführten Gebieten der sogenannte „Klimaschutz“ (Klima ist eine Statistikdatenbank der gemittelten Wetterdaten über vergangene Jahrzehnte) durch solar- und windkrafttechnische Anlagen keine Lösung sein, sondern nur mittels massivem CO2-freiem Kernkraftwerksausbau der vierten Generation, angefangen z. B. mit gaufreien Hochtemperaturreaktoren und Dual Fluid Reaktoren. Beide lösen zugleich das Endlagerungsproblem. *Prof. Dr. Helmut Keutner, Beuth Hochschule für Technik Berlin*

Ganz zum Schluss folgt noch der Offene Brief von einem der umtriebigensten und kenntnisreichsten Warner und Mahner hinsichtlich der sog. Erneuerbaren, Herrn Dipl. Ing. Jürgen Weigl aus Graz, vielfach ausgezeichnete und längstgedienter Energieberater Österreichs.

Mit freundlichen Grüßen

Dagmar Jestrzowski

Ausschnitt aus Ihrer letzten Info-Mail:

Und der zunehmende Zweifel hat seinen (Fakten- vs. Lügen-basierten) Grund, man höre das folgende kurze Video, das in 107 Sekunden das Klimawandel-Lügenreichthum, angeführt insbesondere von den Herren Latif, Schellenhuber, Lesch ... nachweislich zum Einsturz bringt: <https://youtu.be/aLoX-D3Qwao> - Die aktuelle Weltdurchschnittstemperatur liegt in diesem, wie in den letzten Jahren mit ca. 14,7 / 14.8°C real unter der idealen Weltdurchschnittstemperatur von 15°C - von Prof. Hansen 1988 postuliert - oder ist die 14,5°C - oder gar nur 14°C, wie es jetzt behauptet wird?! Google Suche nach Weltdurchschnittstemperatur ergibt als erstes: "Durchschnittstemperatur Erde Nach den Ergebnissen der NOAA beträgt die mittlere globale Durchschnittstemperatur im Referenzzeitraum (1951- 1980) **14 °C** .", "... Erde mit durchschnittlich 14 Grad Celsius" in <https://www.forschung-frankfurt.uni-frankfurt.de/95369622.pdf>

2.2020 FORSCHUNG FRANKFURT Das Wissenschaftsmagazin der Goethe-Universität Klimakrise ... Großen Dank an Herrn Hoffman für die Zusendung (s.u. mit seinem Kommentar).

Dipl.-Ing. Jürgen Anton Weigl - Der Energiedetektiv Technisches Büro - Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Jürgen A. Weigl

Tullbachweg 17, 8044 Graz

+43 (0) 316 28 73 500

+43 (0) 316 28 73 50-12

office@energiedetektiv.com

http://www.energiedetektiv.com

Die sogenannte grüne Energie hat immer größere Rückwirkungen auf die Natur und das Klima und damit auf unser aller Leben.

Offener Brief an Bundeskanzler Scholz - mit der dringenden Bitte um Weiterleitung

Graz, 11.08.2022

Dipl. Ing. Jürgen A. Weigl

Technisches Büro – Ingenieurbüro, Tullbachweg 17, Ö-8044 Graz

Herrn Bundeskanzler Olaf Scholz - persönlich
Bundeskanzleramt, Berlin

Pressestelle des Bundeskanzleramtes: cvd@bpa.bund.de

cc: Presseverteiler

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Scholz,

ich sehe mich als einer der längst dienenden österreichischen Energieberater gezwungen, Sie und die Minister Ihrer Bundesregierung zu warnen! Vorab darf ich erwähnen, dass die Kompetenz meines Unternehmens im Klimaschutz anhand zahlreicher Auszeichnungen von mehreren Umweltministern evident und auch für die Öffentlichkeit überprüfbar ist, u.a. z.B. durch eine Auszeichnung durch Bundesministerin Elisabeth Köstinger im November 2018.

Mein Büro hat im April 2018 der österreichischen Bundesregierung eine umfangreiche Studie zu den Nebenwirkungen der Energiewende vorgelegt. Auf über 1000 Seiten und mit hunderten Fotos, Wärmebildern und Diagrammen dokumentieren wir darin jene Schadwirkung, die von real existierenden Anlagen der Energiewende ausgeht.

Unumstritten gibt es einen menschlichen Einfluss auf den Anstieg der Lufttemperatur, der mit den CO₂-Emissionen korreliert. Allerdings wird dies durch die Energiewende noch verstärkt! Im heurigen Sommer erreichen beispielsweise PV-Anlagen Oberflächentemperaturen über 60°C. Sie heizen damit die ohnedies schon über 30°C hohe Umgebungsluft weiter auf!

Derartige Anlagen weisen einen relativ geringen Wirkungsgrad bei der Erzeugung elektrischer Energie auf (~15%). Gleichzeitig wirken sie jedoch als hocheffiziente Heizkörper zur Erwärmung der Atmosphäre! Etwa 85% der absorbierten Sonneneinstrahlung werden als Abwärme an die Umgebungsluft abgegeben!

Man müsste daher korrekterweise von hocheffizienten und ganzjährig betriebenen solaren Heizkörpern zur Förderung der Klimaänderung sprechen, die nebenbei auch ein wenig elektrischen Strom ins öffentliche Netz einspeisen. Um dies deutlich zu machen, sind diesem Schreiben einige Wärmebilder beigelegt. Im Übrigen ist diese Wärmeabgabe von jedermann auch mit einfacheren Messgeräten nachweisbar.

Leider führt auch die Nutzung der Windenergie zu Nebenwirkungen. Denn Wind ist physikalisch nichts anderes als die natürliche Ausgleichsströmung bei Potentialunterschieden innerhalb einer Gasschicht. Die Entnahme von Windenergie zur Stromerzeugung verändert daher die natürlichen Ausgleichsströmungen. Dies mit elementaren Rückwirkungen auf weitere Klimaprozesse (wie z.B. Verdunstung, Niederschlag, Temperatur und Bodenfeuchtigkeit etc.).

Natürlich gibt es Möglichkeiten der sinnvollen Nutzung erneuerbarer Energie. Aber dem sind sehr enge Grenzen gesetzt! Denn erneuerbare Energie ist alles andere als harmlos für die Umwelt und das Klima. Es wäre eine brandgefährliche Illusion zu meinen, man könnte damit ganze Industriegesellschaften versorgen!

In Anbetracht der zahlreichen Nebenwirkungen der Energiewende haben wir 2019 unsere Studie auch allgemein zugänglich gemacht. Sie finden weitere Informationen unter den unten angegebenen Links.

Ich ersuche Sie und Ihre Bundesregierung ebenso höflich wie dringend, sich mit diesen Fakten auseinanderzusetzen. **Die aktuelle Energiepolitik sowie falsche Ansätze im Klimaschutz drohen derzeit Europa in eine Katastrophe zu führen!**

Wir brauchen dringend eine Umkehr, ja eine Bekehrung von jenen falschen Wegen die in den letzten Jahrzehnten eingeschlagen wurden! In diesem Zusammenhang möchte ich daran erinnern, dass die außerordentliche Entwicklung der europäischen Zivilisation und der modernen Wissenschaft auf „Bekehrung“ beruhen, also der Möglichkeit Fehler zu benennen und zu korrigieren. Nur dank dieser Freiheit wurde jener Fortschritt möglich, der unseren bisherigen Wohlstand garantierte.

Nicht das Wissen um die letzte Wahrheit, sondern die Möglichkeit Fehler einzugestehen und diese zu korrigieren sind die entscheidenden Faktoren, die sowohl die christliche abendländische Hochkultur als auch die neuzeitliche Wissenschaft ermöglichten. Wo dies nicht mehr möglich ist, drohen sehr, sehr dunkle Zeiten. Faschismus, Nationalsozialismus und Kommunismus sollten uns als eindringliche Warnung dienen!

Eine Gesellschaft, die behauptet die letztgültige Wahrheit zu kennen und Energie schadlos aus dem Nichts produzieren zu können, hätte nicht nur die christliche Kultur sondern gleichzeitig auch Aufklärung und das Zeitalter der Wissenschaft hinter sich gelassen. Sie wäre auf dem Weg in einen zivilisatorischen Kollaps!“ schreibt der vielfach ausgezeichnete Energieberater Jürgen A. Weigl aus Graz mit 35jähriger Arbeitserfahrung in seinem Offenen Brief an Bundeskanzler Scholz.

Ich bin sicher, dass Sie und Ihre Bundesregierung diesen Weg nicht gehen wollen. Daher ersuche ich Sie dringend unsere vorliegenden Dokumente zu den Nebenwirkungen der Energiewende zu prüfen und eine entsprechende Kurskorrektur vorzunehmen.

Sollten Ihre Fachleute hingegen der Ansicht sein, dass die massenweise Errichtung von „solar betriebenen Heizkörpern“ die Umgebungsluft nicht erwärmt, dass die Nutzung von Windenergie die natürlichen Klimaprozesse nicht verändert, ersuche ich, mir dies anhand der Gesetze der Physik näher zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen, DI Jürgen A. Weigl e.h.

1.) Zugang zur Studie zu Nebenwirkungen der Energiewende – 2018

<https://www.energiesdetektiv.com/klima-wandel/>

Neben den Kurzdokumenten **Klimawandel durch Klimaschutz**

http://www.energiesdetektiv.com/fileadmin/user_upload/documents/PDF/Klimawandel_durch_Klimaschutz_E.pdf und **Klimawandel und CO2**

http://www.energiesdetektiv.com/fileadmin/user_upload/documents/PDF/Klimawandel_und_CO2_E.pdf findet sich hier auch die erwähnte Gesamtstudie, die aufgeteilt in einzelne Abschnitte, heruntergeladen werden kann.

http://www.energiesdetektiv.com/fileadmin/user_upload/Nebenwirkungen_Energiewende_Teil1E.pdf

http://www.energiesdetektiv.com/fileadmin/user_upload/Nebenwirkungen_Energiewende_Teil2E.pdf

http://www.energiesdetektiv.com/fileadmin/user_upload/Nebenwirkungen_Energiewende_Teil3E.pdf

<https://www.energiesdetektiv.com/klima-wandel/>

2.) Aktuelle Studie „Klimawandel – Licht und Schatten“ – 2021

<https://www.energiedetektiv.com/aktuelles/>

In dieser Studie erklären wir Zusammenhänge im Klimageschehen, die jedermann selbst überprüfen kann. Logisches Denken und einfache Beobachtungen reichen aus, damit sich jeder Bürger selbst ein Bild machen kann. Auch diese Studie ist in Abschnitte unterteilt und allgemein zugänglich.

3.) Beilage/Anhang – Bilder:

Bild 1 und Bild 2: Foto bzw. Wärmebild einer PVA Ende Dezember: Schnee am Boden und heiße Oberfläche der PVA.

Bild 3 zeigt nochmals diese PVA vor wenigen Tagen, mit einer Oberflächentemperatur der Rückseite von über 60°C.

Bild 4: nachgeführte PVA im Februar, über 30°C Oberflächentemperatur, man beachte die unterschiedliche Schneelage

Bild 5 und Bild 6: Situation an eben dieser PVA im September, die Oberflächentemperaturen bis zu 55°C und damit 35 K über der Lufttemperatur: ein großer Heizkörper der tagsüber und ganzjährig zur Erwärmung der Atmosphäre beiträgt. Dies mag CO₂-frei sein, ist aber sicher weder Klima noch Umweltschutz!

Email von Jürgen Weigl an Dagmar Jestrzemiński vom 04.09.2022

Liebe Frau Jestrzemiński,

1) "Erneuerbare Energie" ist ein Propaganda Schlagwort, das keine physikalische Wahrheit beinhaltet.

Näher kommen wir der Sache, wenn wir verstehen was Energie ist: Energie ist die Fähigkeit Arbeit zu verrichten. Die absorbierte solare Einstrahlung führt zu Arbeitsprozessen auf unserer Erde. Bestimmt wird dies, neben dem Strahlungsfeld der Sonne gleichzeitig auch durch die Rotation der Erde. Tagsüber erhalten wir Licht, nachts keines.

Arbeit ist wiederum nichts anderes als eine Zustandsänderung. Dazu gehört die Erwärmung einer absorbierenden Oberfläche (z.B. eine Photovoltaikanlage, PVA) oder die Verdunstung von Meerwasser oder an Bäumen samt Wachstum/Photosynthese. Ebenso der Massentransport in der Atmosphäre (Winde, die nicht nur "scheinbar schwerelose Luft" sondern auch Materie wie Wasserdampf, Wüstensand oder Feinstaub von A nach B transportieren). Dazu gehört auch Verwitterung, Muren - oder Lawinenabgänge etc.

Der wichtigste Arbeitsprozess ist jedoch das Leben selbst. Die Quelle aller Ernährung ist das Licht, das Pflanzen zum Wachsen bringt und in der Folge die Nahrungskette bildet, die Mensch und Tier versorgt. Leben ist selbst ein Arbeitsprozess, der Gewinn erfordert (der erzielte Erfolg (Energiegewinn) muss größer sein als der Aufwand für dessen Gewinnung) Nur so ist Überleben möglich.

Es handelt sich also um Arbeitsprozesse. Arbeitsprozesse die die Welt ständig ändern. Es gibt keine Konstanz! **Wenn wir als Menschen hier eingreifen, ändern wir die natürlichen Arbeitsprozesse.** Wir betreiben Ackerbau und Viehzucht, was nicht anderes bedeutet, dass Wildtiere weniger vorkommen. Ob wir dabei die Maikäfer per Hand einsammeln oder vergiften ist für den Maikäfer letztlich egal. Er ist tot. Die Menge allerdings wird unterschiedlich sein. Per Hand ist es mühsam, mit Gift geht es industriell und schneller - also Massenmord auf Käferebene.

Wenn wir nun "erneuerbare Energie" nutzen, verändern wir bisherige natürliche Arbeitsprozesse mit dem Wunsch, uns das Leben leichter oder bequemer zu machen. Das geht auf Kosten der bisherigen natürlichen Arbeitsprozesse. Das kann die Verdunstung sein, die Nahrungserzeugung über Photosynthese etc. Bei der PVA kann dies ganz gut verständlich gemacht werden. Ich schick Ihnen anbei ein Dokument indem ich das etwas näher erläutert hatte.

Der veränderte Arbeitsprozess selbst ist nicht erneuerbar bzw. umkehrbar. Die Arbeit die gestern gemacht wurde, wird nicht in der Nacht annulliert, sondern die Zustandsänderung ist unumkehrbar. Genauso wenig wie sie einen vergifteten Maikäfer wiederbeleben können. Eine österr. Umweltschützerin hat es unlängst anhand der Wasserkraft etwas sensibler ausgedrückt: *„Die Wasserkraft hat ein sehr gutes Image, was ich auch nicht in Abrede stellen will. Aber man muss dabei immer bedenken: Erneuerbar ist nur das Wasser, das durch dieses Kraftwerk läuft. Der ursprüngliche Lebensraum rundherum ist aber zerstört.“* <https://salzburg.orf.at/stories/3171117/>

Bei Wasserkraft liegt ein natürlicher Konzentrationseffekt vor (Natürliches Flussbett erfasst schon alles Wasser). **Nicht so bei Wind und Solarenergie. Hier muss breitflächig eingegriffen werden, entsprechend sind auch die Kollateralschäden an und in der Natur.** Für die Frage der Windenergie oder Solarenergie siehe eben beiliegendes Dokument, dass die Arbeitsprozesse etwas näher behandelt.

2.) Um diese **Zusammenhänge bei Wind** etwas genauer, aber allgemein verständlich zu erklären, gibt es in unserer Studie aus 2018 das **"Gleichnis von der spanischen Senorita"** In Teil 3 der Studie wird der Kühleffekt von Wind geschildert und z.B. ein alter Fächer gezeigt (seite 498). Sie könnten sich einen solchen ggf. beschaffen und dann dem Publikum das Gleichnis (Seite 583) "vorspielen" bzw. erklären. Sie finden die Unterlagen unter <https://www.energiesdetektiv.com/klima-wandel/> . Bitte beachten Sie auch auf Seite 573 die Hinweise bzw. den Vergleich zu Geothermie. Das wurde errechnet, als noch wesentlich weniger Windkraft gegeben war!

Ursprünglicher Titel meiner Publikation "Licht und Schatten" sollte eigentlich sein "Wenn die Kräfte des Himmels ins Wanken kommen". Ich hab es dann geändert, als ein Verlag abgesprungen ist. **Mir persönlich erscheint der menschliche Eingriff in die dynamischen Prozesse der Atmosphäre wesentlich gefährlicher als die sog. Klimaerwärmung, zu der die Gesellschaften somit wider Erwarten seit Jahrzehnten selbst wesentlich beigetragen haben.**

Siehe dazu <https://www.energiesdetektiv.com/aktuelles/>

Ich hoffe diese Ausführungen helfen Ihnen etwas. Passen Sie gut auf sich auf und lassen Sie die Probleme nicht zu sehr an Ihre Seele heran! **Denn eines ist sicher, am Ende siegt das Leben ...**

Im Film Jurassic-Park gab's die Aussage "das Leben findet immer einen Weg". Der Blick auf meine 6 Hühner überzeugt mich jeden Morgen davon, dass der **Archaeopteryx** die Sintflut überlebt hat, aber kein **Tyrannosaurus Rex!**

Vor kurzem hörte ich auch den Spruch

Die Titanic wurde von Experten gebaut, die Arche Noah von Laien.

Liebe Grüße aus Graz

J. Weigl